

Korrektur bei Gold setzt sich vorerst fort!

28.09.2009 | [Robert Hartmann](#)



Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Goldhaus öffnet seine Pforten

Nun ist es soweit. Ab heute sind die Türen unseres neuen Goldhauses für den Publikumsverkehr geöffnet. Bitte beachten Sie, dass unser bisheriger Standort in der Grillparzerstrasse in München dann nicht mehr besetzt ist. Die Anfahrtsbeschreibungen finden Sie auf der Startseite von www.proaurum.de.

Erneut Druck am Nachmittag

Das Kursverlaufsmuster bei den Edelmetallpreisen glich am Freitag dem des Vortages. Zunächst konnten sich die Notierungen noch gut halten. Das gelbe Metall erreichte sein Tageshoch zu Mittag bei 999 USD je Feinunze. Kurz nach der Eröffnung der New Yorker Futuresbörsen kam es dann aber erneut zu einem kleinen Einbruch. Parallel mit einem etwas festeren Dollar gegenüber dem Euro fiel das Gold auf ein Tief von 984,50 USD, bevor es zum Handelsende zu einer kleinen Erholung Richtung 990 USD kam. Der Goldpreis gegen Euro zeigt sich heute Morgen knapp behauptet. Der Kilobarren verbilligt sich um 90 Euro auf aktuell 22.126 Euro. Das Minus bei den Goldminenaktien betrug am Freitag durchschnittlich 1,49%. Der Goldminenindex HUI endet bei 395,69 Punkten. Somit hat dieser Index seit fünf Handelstagen rund 8% seines Wertes eingebüßt.

Die Schwankungsbreite bei Silber betrug 46 US-Cents je Feinunze zwischen 15,91 USD und 16,37 USD. Das Gold/Silber-Ratio steigt erneut auf 61,98 an.

Platin rutscht unter die Marke von 1.300 USD auf nunmehr 1.280 USD je Feinunze. Palladium konnte sich etwas besser behaupten. Die Feinunze dieses Edelmetalls kostet zur Stunde 293 USD.

Kurzfristige Widerstandslinien Gold: 1.020 USD / 1.038 USD / 1.095 USD
Kurzfristige Unterstützungslien Gold: 985 USD / 965 USD / 922 USD/

Kurzfristige Widerstandslinien Silber: 16,50 USD / 16,90 USD / 17,35 USD
Kurzfristige Unterstützungslien Silber: 15,90 USD / 15,70 USD / 15,20 USD

Union und FDP gewinnen die Wahl

Am Tag nach dem Sieg von Union und FDP bei der Bundestagswahl beraten die Gremien heute über den Wahlausgang. Kanzlerin Merkel (CDU) kündigte bereits zügige Verhandlungen mit dem Wunschkoalitionspartner FDP an. Von den Beratungen der SPD-Spitze werden Hinweise auf Personalfragen erwartet. Die Bildung der ersten Bundesregierung aus Union und FDP seit 1998 wird durch ein sensationelles Ergebnis von 14,6 Prozent für die Liberalen möglich. Die CDU/CSU blieb trotz des schlechtesten Ergebnisses seit 1949 mit 33,8 Prozent stärkste Kraft. Die SPD erlebte ein Desaster und stürzte mit 23,0 Prozent auf das ebenfalls schlechteste Ergebnis in der Nachkriegsgeschichte ab. Sie muss nach elf Jahren an der Macht wieder in die Opposition. Kanzlerkandidat Frank-Walter Steinmeier will

Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion werden. Grüne und Linke erzielten mit 10,7 und 11,9 Prozent ebenfalls Rekordergebnisse.

Wenig Veränderung an den Futuresmärkten

Trotz heftigen Kursausschlägen in der Berichtswoche haben sich bei den offenen Kontrakten an der Futuresbörsen in New York keine nennenswerten Umschichtungen ergeben. So haben die eher spekulativ orientierten Fonds in der Woche zum 22. September ihre rekordverdächtige Longposition per Saldo um weitere 342 Kontrakte a 100 Unzen ausgebaut. Aktuell sitzen die Fonds somit auf 255.525 Kontrakten (Futures und Optionen kombiniert). Das entspricht einer Menge von knapp 795 Tonnen Gold im Gegenwert von derzeit 17,25 Mrd. Euro. Das Verhältnis von Longpositionen zu Shortpositionen innerhalb dieser Gruppe liegt unverändert bei 14,3:1. Bei Silber haben die Fonds ebenfalls zugelegt. Zum Stichtag erhöhte sich ihr Engagement um 1.621 Kontrakte auf 52.088 Kontrakte a 5.000 Unzen. Das Verhältnis von Longpositionen zu Shortpositionen liegt hier aktuell bei 10,9:1.

Unsere Positionen

Wir haben letzte Woche alle kurzfristigen Handelspositionen liquidiert und Gewinne realisiert. Wir lehnen uns nun zurück und schauen dem Treiben am Goldmarkt zu. Für den Fall, dass ein Ausbruch des Goldpreises über das Allzeithoch von 1.032 USD erfolgt, platzieren wir eine Kauforder bei 1.038 USD. Bei Silber sind wir heute Morgen bei 15,90 USD je Feinunze mit unserer ersten Limitorder zum Zug gekommen. Weitere Zukäufe planen wir bei 15,70 USD und 15,20 USD. Der realisierte Ertrag aus unseren Tradingpositionen für das Jahr 2009 stieg nach der letzten Transaktion auf 40,3%. Unsere Bestände zur Vermögenssicherung bleiben natürlich weiter unangetastet in den Tresoren.

München aktuell

Die Nachfrage nach Gold und Silber hat sich am Freitag auf recht ordentlichem Niveau stabilisiert. Dabei fällt auf, dass derzeit die Münzen gegenüber den Barren favorisiert werden. Meistgehandelte Gattungen waren Goldmünzen 1 Unze Philharmoniker und Britannia gefolgt von den halben Unzen Nugget/Känguru. Im Silberbereich griffen viele Investoren zu den Unzenmünzen Maple Leaf und American Eagle.

Wien aktuell

Mit fallendem Silberkurs füllen unsere Kunden ihr Portfolio vermehrt mit Silber auf. So waren am Freitag die Silberbarren 1.000 Gramm die mit Abstand meistgekauften Artikel. Zunehmend erreichen uns auch kleinere Bestellungen, mit denen die österreichischen Haushalte ihre Edelmetallbestände auf- und ausbauen. In diesen Aufträgen sind die 1/10 Unzen Philharmoniker das begehrteste Produkt.

Wir wollen unsere Kunden darauf aufmerksam machen, dass wir auch Altgold ankaufen. Die aktuellen Kurse können Sie unter 01 888 05 100 telefonisch erfragen.

Numismatik aktuell

Wir laden alle interessierten Münzsammler nach Bad Homburg ein, ihre Schätze kostenfrei bewerteten zu lassen. Unsere Numismatikspezialisten stehen 29. September von 9:00 Uhr - 16:00 Uhr in unserer Filiale in Bad Homburg für alle Fragen rund um das Thema zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei den Kollegen vor Ort telefonisch an.

Zürich aktuell

In der letzten Handelswoche wurden im Silberbereich vor allem größere Mengen 1 Unzen Philharmoniker nachgefragt, daneben im Barrenbereich verstärkt 5000 Gramm Barren. Bei den weißen Metallen stand außerdem Platin in der Gunst unserer Kunden. So wurden verschiedene Unzenmünzen wie Maple Leaf, Koala und Noble sowie 1 Unzen- und 100 Gramm Barren Platin gekauft. Beim Gold standen sowohl alle Stückelungen von 1/10 bis 1 Unzen Münzen Philharmoniker, Nuggets und Maple Leafs als auch alle Goldbarren im Bereich von 10 bis 250 Gramm auf den Kaufzetteln unserer Kunden.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Handelstag

Ihr Team von pro aurum

Mit besten Grüßen

© Robert Hartmann



Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/11659--Korrektur-bei-Gold-setzt-sich-vorerst-fort.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).